



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO I) Deutsch
Prüfungsordnung: 2010

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
200 Pflichtmodule	4
19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)	5
27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)	6
210 Ergänzungswahlbereich Linguistik	8
19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)	9
27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)	11
27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)	12
27860 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt)	14
300 Wahlmodule	16
27970 Wahlmodul Linguistik (Beifach B)	17
27910 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Beifach B)	19
400 Fachdidaktikmodule	21
28020 Literaturdidaktik I (Beifach)	22
28040 Sprachdidaktik I (Beifach)	24

Präambel

nicht verfügbar

200 Pflichtmodule

Zugeordnete Module:	19920	Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)
	27820	Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)
	210	Ergänzungswahlbereich Linguistik
	19560	Grammatische Analyse (Kernmodul 3)
	27850	Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)
	27830	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)
	27860	Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt)

Modul: 19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)

2. Modulkürzel:	091000415	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Jürgen Pafel	
9. Dozenten:		Ljudmila Geist	
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		keine	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse • Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebene • Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben 	
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> • Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene • In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft 	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> • Meibauer, J. et al. (2007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart. • Folien auf ILIAS, Aufgabenblätter 	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> • 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik • 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik 	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 48 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 222 h (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) Summe: 270 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		19921 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b) (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:		BA (Komb) Germanistik → Basismodule Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester → Pflichtmodule	

Modul: 27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140400	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Andreas Bässler	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		keine	
12. Lernziele:		Die Einführung befähigt dazu: <ul style="list-style-type: none"> • lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen • wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen • schriftliche Arbeiten nach wiss. Standards zu verfassen 	
13. Inhalt:		Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. In einem Tutorium werden mittels Übungen die erworbenen Kenntnisse vertieft. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Lyrikanalyse • Einführung in die Dramenanalyse • Einführung in die Analyse von Erzähltexten • Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft • Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> • Martinez/Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie • Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse 	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> • 278201 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft 1 • 278202 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft 2 • 278203 Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft 	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 63 h Selbststudium: 297 h Gesamt: 360 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		<ul style="list-style-type: none"> • 27821 Einführung in die Literaturwissenschaft, Seminar 1: schriftliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 60 Min., Gewichtung: 25.0, Seminar 1 • 27822 Einführung in die Literaturwissenschaft, Seminar 2 : lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50.0, Seminar 2 : Hausarbeit, ca. 15 Seiten • 27823 Einführung in die Literaturwissenschaft, schriftliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 25.0, Vorlesung 	
18. Grundlage für ... :		27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)	
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester
→ Pflichtmodule

210 Ergänzungswahlbereich Linguistik

Modul: 19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)

2. Modulkürzel:	091000402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Pafel • Pawel Karnowski • Christian Bär 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der syntaktischen Kenntnisse aus dem Basismodul • erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik • sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen • sichere Anwendung von basalen satzsemantischen Begriffen 		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur) • Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz) 		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Geilfuß-Wolfgang, J. (2007). Syntax. In: Meibauer, J. u.a., Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart. • Musan, R. (2008). Satzgliedanalyse. Heidelberg. • Pittner, K. & Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen. • Online-Übungen auf ILIAS 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 195601 Proseminar Grammatische Analyse • 195602 Tutorium Grammatische Analyse 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19561 Grammatische Analyse (Kernmodul 3) (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien		
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	BA (Komb) Germanistik → Kernmodule B.Sc. Technikpädagogik, 5. Semester → Wahlpflichtfach → Deutsch M.Sc. Technikpädagogik, 4. Semester → Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang → Wahlpflichtfach B → Wahlpflichtfach Deutsch		

Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester
→ Pflichtmodule

Modul: 27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Galina Hristeva	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		Literatur im kulturgesch. Kontext	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mündliche und schriftliche Äußerungen analysieren und ihre Transformationsmechanismen bestimmen • Sie können medien spezifische Vermittlungsformen und die Wechselbeziehungen zwischen den Medien analysieren, vergleichen und kritisch überprüfen sowie die Prozesse der Medienkooperation und Medienkonkurrenz untersuchen und auswerten • Sie sind in der Lage, literarische Gattungen als historische Kategorien zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren, können auch mit Texten zur Gattungstheorie und Gattungsgeschichte kritisch umgehen • Sie können literarische Motive und Stoffe in ihrem gesellschaftshistorischen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren • Das Modul befähigt die Studierenden dazu, die Formen und Mittel der Kommunikation zwischen den Wissensdiskursen zu analysieren und zu interpretieren 	
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> • Mündlichkeit und Schriftlichkeit • Medialität und Intermedialität • Literarische Gattungen - Gattungstheorie und Gattungsgeschichte • Motiv- und Stoffgeschichte • Kommunikative Wechselprozesse zwischen Wissensdiskursen 	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> • Rajewski, Irina, O.: Intermedialität. A. Francke Verlag Tübingen und Basel 2002. • Hempfer, Klaus W.: Gattungstheorie. Information und Synthese. Fink Verlag 	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		278501 Seminar Kommunikation	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 159 h Gesamt: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27851 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt) (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit, schriftlich, ca. 20 S.	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:		Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Pflichtmodule	

Modul: 27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091130401	5. Moduldauer:	1 Semester						
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe						
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch						
8. Modulverantwortlicher:		Philip Ajouri							
9. Dozenten:									
10. Zuordnung zum Curriculum:									
11. Voraussetzungen:		Einführung in die Literaturwissenschaft							
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben. • Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten. • Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten. 							
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> • Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden. • Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion. • Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden. 							
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> • Moritz Baßler u.a.: Kontexte. In: Thomas Anz (Hg.): Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände, Konzepte, Institutionen. Bd. 1. Stuttgart 2007, S. 355 - 434. • Albert Meier: Literaturgeschichtsschreibung. In: Heinz Ludwig Arnold, Heinrich Detering (Hg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 2. Aufl. München 1999, S. 570 - 584. • Rolf Grimminger u.a. (Hg.): Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 12 Bde. München 1980 ff. 							
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> • 278301 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext • 278302 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext 							
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Präsenzzeit:</td> <td style="text-align: right;">21 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td style="text-align: right;">159 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> </table>		Präsenzzeit:	21 h	Selbststudium:	159 h	Gesamt:	180 h
Präsenzzeit:	21 h								
Selbststudium:	159 h								
Gesamt:	180 h								
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27831 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt) (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, LBP: Seminar: Hausarbeit, 12-15 S.							
18. Grundlage für ... :		27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)							
19. Medienform:									
20. Angeboten von:									

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester
→ Pflichtmodule

Modul: 27860 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140403	5. Moduldauer:	1 Semester						
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe						
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch						
8. Modulverantwortlicher:		Horst Thomé							
9. Dozenten:									
10. Zuordnung zum Curriculum:									
11. Voraussetzungen:		Literatur im Kommunikationsprozess							
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben Kenntnis von Theorie und Geschichte der Rhetorik, Poetik und Ästhetik sowie von Literaturtheorien • Sie können literarische Texte mit dem Instrumentarium der wichtigsten Literaturtheorien analysieren und interpretieren sowie die Möglichkeiten und Grenzen dieser Theorien kritisch überprüfen • Die Studierenden verstehen die wesentlichen Formen der Kommunikationstheorie, der Medientheorie und der Medienkritik. 							
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> • Rhetorik • Poetik und Ästhetik • Literaturtheorien • Kommunikationstheorie • Medientheorie und Medienkritik 							
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> • Annemarie Gethmann-Siefert: Einführung in die Ästhetik. München 1995. • Gert Ueding, Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte, Technik, Methode. Stuttgart, Weimar 1994. • Ansgar Nünning: Grundbegriffe der Literaturtheorie. Stuttgart 2004. 							
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> • 278601 Vorlesung Literatur- und Kommunikationstheorie • 278602 Seminar Literatur- und Kommunikationstheorie 							
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Präsenzzeit:</td> <td style="text-align: right;">42 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td style="text-align: right;">228 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">270 h</td> </tr> </table>		Präsenzzeit:	42 h	Selbststudium:	228 h	Gesamt:	270 h
Präsenzzeit:	42 h								
Selbststudium:	228 h								
Gesamt:	270 h								
17. Prüfungsnummer/n und -name:		<ul style="list-style-type: none"> • 27861 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt), Klausur (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 50.0 • 27862 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt), Hausarbeit (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50.0, Hausarbeit, schriftlich • 27863 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt), unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0 							
18. Grundlage für ... :									
19. Medienform:									
20. Angeboten von:									

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010
→ Pflichtmodule

Modul: 27970 Wahlmodul Linguistik (Beifach B)

2. Modulkürzel:	091000457	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Jürgen Pafel	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		Module aus dem Ergänzungswahlbereich Linguistik	
12. Lernziele:		<p>Abhängig vom gewählten Spezialthema (es werden mehrere Seminare zur Auswahl geboten) gibt es folgende Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung bzw. Erweiterung der Kenntnisse in verschiedenen Teilgebieten der deutschen Grammatik • Fähigkeit, die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Teilgebieten zu erkennen • Verfeinerung der Fähigkeit zur linguistischen Analyse auf der Basis linguistischer Theoriebildung sowie der Fähigkeit zur linguistischer Argumentation • Verständnis für die Gesetzmäßigkeiten des Spracherwerbs • Verständnis des Verhältnisses von Sprache, Kognition und Evolution • Verständnis für die Grundfragen der Sprachwissenschaft • Steigerung der Fähigkeit zur Sprachreflexion 	
13. Inhalt:		<p>Abhängig vom gewählten Spezialthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Strukturen verschiedener Teilgebiete der deutschen Grammatik werden dargestellt und aufeinander bezogen. • Einschlägige Phänomene (z.b. Satzstruktur, Tempus, Modus) werden aus unterschiedlichen formalen, inhaltlichen und funktionalen Perspektiven betrachtet. • Das Verhältnis von wissenschaftlicher Grammatik zur Schulgrammatik wird thematisiert (auch mit Blick auf Orthographie und Zeichensetzung). • Das Verhältnis von Sprache, Kognition und Evolution wird eingehend behandelt und die grammatik- und sprachtheoretischen sowie sprachphilosophischen Grundlagen reflektiert. 	
14. Literatur:		abhängig vom Spezialthema	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		279701 Seminar Spezialthema	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 69 h Gesamt: 90 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27971 Wahlmodul Linguistik (Beifach B) (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Essay (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010
→ Wahlmodule

Modul: 27910 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Beifach B)

2. Modulkürzel:	091140407	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Annette Bühler-Dietrich		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Formen des Wissens sowie die Medien, in denen Wissen dargeboten wird, beschreiben. • Sie kennen die Methoden der Gattungsanalyse, der Rhetorik und Stilistik sowie der Inszenierungs- und Filmanalyse und beziehen sich darauf. • Sie unterscheiden die Formen der medialen Darbietung: Inszenierungen, Textualisierung, Visualisierung, orale sowie taktile Darbietungen. • Sie vergleichen das jeweilige Form-Inhalt-Verhältnis. • Sie bewerten die Funktionsweise von Formen und Medien in der Wissenschaftskommunikation. • Sie differenzieren zwischen verschiedenen formanalytischen Theorien und Medientheorien. 		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Gattungen und Medien des Wissens • Rhetorik, Stilistik • Inszenierungsanalyse • Filmanalyse • Computerphilologie • Analyse von Visualisierungsprozessen • Funktionen des Taktile und Auditiven • Transformationen von Wissen - Text, Theater/Film/Hörspiel • Mediale Konstruktionen von Wissen • Austauschprozesse zwischen mediatisiertem Wissen und ästhetischen Figuren 		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Knut Hickethier: Einführung in die Medienwissenschaft. Stuttgart, Weimar 2003. • Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar 2007. • Meister, Jan Christoph: Projekt Computerphilologie Über Geschichte, Verfahren und Theorie rechnergestützter Literaturwissenschaft. In: Harro Segeberg/Simone Winko (Hg.): Digitalität und Literalität : zur Zukunft der Literatur. Paderborn, München 2005, S. 315-341. • Christopher Balme: Einführung in die Theaterwissenschaft. Berlin 4.2007. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 279101 Seminar Formen des Wissens • 279102 Seminar Medien des Wissens 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h	
	Selbststudium:	69 h	
	Gesamt:	90 h	

17. Prüfungsnummer/n und -name: 27911 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Beifach B) (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Protokoll oder mündliche Prüfung

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010
→ Wahlmodule

400 Fachdidaktikmodule

Zugeordnete Module: 28020 Literaturdidaktik I (Beifach)
 28040 Sprachdidaktik I (Beifach)

Modul: 28020 Literaturdidaktik I (Beifach)

2. Modulkürzel:	091130451	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	5.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Ursula Jelkmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Dozenten des Seminars Stuttgart • Dozenten des Seminars Esslingen 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die relevanten Ausschnitte des Bildungsplans für Deutsch / Literaturunterricht • kennen didaktische Modelle des Literaturunterrichts und können die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Modelle einschätzen • haben die Fähigkeit zu einem reflektierten Umgang mit literarischen Texten des Curriculums • kennen wichtige fachdidaktische Fragestellungen • kennen die Grundlagen eines kompetenzorientierten Unterrichts • verfügen über Grundkonzepte altersgerechten Literaturunterrichts, die sie entsprechend ihrem Kenntnisstand bei der Planung und Unterrichtsdurchführung einbringen können. 		
13. Inhalt:	<p>Das Fachdidaktikmodul 1 orientiert sich an den Inhalten und Erfordernissen des Schulpraxissemesters: Einblick in Grundlagen von didaktischer Reduktion, Hinführung zu Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten Deutschunterrichts, elementare Einführung in Unterrichtsplanung und simulierte Unterrichtsdurchführung, Kriterien zu Unterrichtsbeobachtung und -reflexion, Medien und Methoden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Diskussion des Bildungsplans für Deutsch • Einführung in die unterschiedlichen didaktischen Modelle des Literaturunterrichts in Deutsch • exemplarische Einführung in die didaktische Reduktion fachwissenschaftlicher Inhalte 		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Fritzsche, J.: Zur Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts. Bd. 3: Umgang mit Literatur. Stuttgart 1994 <ul style="list-style-type: none"> • Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.) : Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. Baltmannsweiler 2005 • Paefgen, Elisabeth K.: Einführung in die Literaturdidaktik. Stuttgart;Weimar: Metzler, 1999 • Waldmann, Günter, Produktiver Umgang mit Literatur im Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 3. Aufl. 2000 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	280201 Seminar Literaturdidaktik I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h	
	Selbststudium:	129 h	
	Gesamt:	150 h	

Modul: 28040 Sprachdidaktik I (Beifach)

2. Modulkürzel:	091000459	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	5.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Jürgen Pafel	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik, Grammatische Analyse		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der relevanten Ausschnitte des Bildungsplans für Deutsch • Kenntnis eines Spektrums an didaktischen Modellen und Methoden sowie einschlägiger Ergebnisse aus der Lehr- Lernforschung im Bereich des Sprachunterrichts und die Fähigkeit, die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Modelle und Methoden einzuschätzen • zentrale Themen der Schulgrammatik didaktisch reduzieren und mögliche Lernwege skizzieren • relevante Lehrbuchkapitel vergleichen und beurteilen • exemplarische Kenntnisse in Vernetzung und Transfer von bzw. zu relevanten Lernbereichen 		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Diskussion des Bildungsplans für Deutsch • Einführung in die unterschiedlichen didaktischen Modelle und Methoden des Sprachunterrichts in Deutsch • exemplarische Einführung in die didaktische Reduktion/Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte (die im weiteren Sinne der Schulgrammatik zuzuordnen sind) • Analyse von ausgewählten Lehrbuchkapiteln • exemplarische Einführung in Vernetzung und Transfer von bzw. zu relevanten Lernbereichen 		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Ossner, J. (2008). Sprachdidaktik Deutsch. Paderborn. • Bildungsplan 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	280401 Seminar Sprachdidaktik I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h	
	Selbststudium:	129 h	
	Gesamt:	150 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	28041 Sprachdidaktik I (Beifach) (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungs begleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Fachdidaktikmodule		